

Josua – das Buch des Sieges

Pentateuch¹ – Josua

Das Buch Josua ist die geschichtliche Fortsetzung der fünf Bücher Mose: Das 5. Buch Mose bringt das Volk Israel an den Eingang zum verheissenen Land, während das Buch Josua die darauf erfolgte Landnahme beschreibt. Somit schliesst das Buch Josua die Bücher Mose ab und stellt zugleich den Beginn der langen Geschichte Israels in seinem Land dar.

Das Buch Josua ist die Erfüllung der vielen Landverheissungen in den Mosebüchern (z.B. 1Mo 12,7; 17,8; 2Mo 3,8; 5Mo 6,18-19). Die Mosebücher stehen zum Buch Josua im gleichen Verhältnis wie das AT zum NT. Dieses Verhältnis kann mit den Begriffen „Verheissung – Erfüllung“ umschrieben werden.

Mose – Jesus

Nicht Mose führte das Volk in den verheissenen Segen Kanaans, sondern Josua. Während Mose das Gesetz vom Sinai verkörpert, weist Josua hin auf Jesus Christus (die griechische Form des Namens Josua lautet im NT „Jesus“; Heb 4,8; LXX²). Dies beinhaltet einen bildlichen Hinweis auf eine fundamentale Wahrheit: Durch das Einhalten der Gebote Gottes kann sich niemand Gottes Gunst und Segen erwerben. Allein Jesus Christus kann uns in Gottes Verheissungen einführen (vgl. Joh 1,17).

Autor und Entstehungszeit

Zur Hauptsache von Josua (24,26), „wir“ in 5,1³; zu Lebzeiten Rahabs (6,25); vor der Entmachtung der Jebusiter in Jerusalem (15,63; 18,28; 1004 v. Chr.); archaische Namen immer noch verwendet (15,9.13.49); Tyrus hatte Sidon noch nicht erobert (11,8; 13,4-5; 19,28; 12. Jh. v. Chr.); Teile nach dem Tod Josuas (Tod Josuas: 24,29-30); die Ältesten, noch lange nach Josuas Tod (24,31); Auswanderung des Stammes Dan (19,47-48; Rich 18,27-29).

Das Buch des Sieges

Das Buch Josua ist das Buch des Krieges und des Sieges. Hier offenbart sich der HERR als „Kriegsmann“ (2Mo 15,3; Jos 10,14) und als „Fürst über das Heer des HERRN“ (Jos 5,14). Der Kampf in Kanaan war der Kampf des HERRN und nicht Israels Privatangelegenheit. Nur wenn Israel von Gott abhängig blieb, war ihnen der Sieg gewiss.

Der Erlöste heute kann dem Buch Josua viel Belehrung über seinen Kampf des Glaubens entnehmen. Dieser Kampf richtet sich zwar nicht gegen „Fleisch und Blut“, jedoch wider die Mächte der Finsternis (Eph 6,10ff). Die Waffen sind geistlich (2Kor 10,3-6) und der Sieg ist gewiss, solange man in Gemeinschaft mit dem Herrn Jesus und im Gehorsam ihm gegenüber den guten Kampf des Glaubens kämpft (1Tim 6,12; Jud 3).

Das Land Kanaan gehörte Israel aufgrund der Zusagen Gottes. Dennoch musste das Land Schritt für Schritt erobert werden. Dem Erlösten heute gehört der ganze Reichtum des Glaubens aufgrund des Werkes Christi am Kreuz (Eph 1,3ff). Dennoch müssen die einzelnen Segnungen in Christus nach und nach im Glauben ergriffen werden, damit sie konkret erfahren und als Realität erlebt werden können.

¹ Griech. = Fünfbuch; → die fünf Bücher Mose.

² = „Septuaginta“; älteste Bibelübersetzung des AT, 3. Jh. v. Chr., Herkunft: Alexandria (Ägypten), oft zitiert im NT.

³ So nach dem hebräischen Text (MT).

4 verschiedene Versuchungen – 4 verschiedene Reaktionen

- Versuchung durch Satan: „widerstehen“ (Eph 6,13; Jak 4,7; 1Pet 5,9; Mat 4,1ff.; Luk 4,1ff.)
- Versuchung durch das eigene böse Verlangen (von innen)⁴: „verleugnen“ (Mat 16,24; Mark 8,34; Luk 9,23; Tit 2,12)
- Versuchung durch die Welt (von aussen): „fliehen“ (1Mo 39,12; 1Kor 6,18; 10,12; Tim 6,11; 2Tim 2,22)
- „Versuchung“ (Prüfung) durch Gott (von oben): „sich unterwerfen“ (Hi 36,11; Jak 4,7; 1Mo 22,1; 1Pet 5,6)

Geographie Israels

Kein anderes Bibelbuch enthält eine so detaillierte Beschreibung der Geographie Israels und des Nahen Ostens (Städte, Dörfer, Flüsse, Seen, Meere, Stammesgebiete, Berge, Täler, Grenzverläufe). Das Buch Josua ist eine Fundgrube, um die geographischen Angaben in den übrigen Bibelbüchern gut einordnen und verstehen zu können.

Moderne Militärstrategie kontra Bibelkritik

Aus der Sicht der modernen israelischen Militärstrategie sind die in der Bibel – insbesondere auch im Buch Josua – beschriebenen Kriege dermassen echte, mit den Feinheiten und der Realität der Geographie und Topographie Israels übereinstimmende Berichte, dass die bibelkritische Behauptung, es handle sich um Schreibtisch-Erfindungen, wie eine Seifenblase zerplatzt.⁵

Gottes Gericht über Sittenlosigkeit, Kindermord und Okkultismus

Gnadenzeit von Abraham bis Josua: über 400 Jahre (1Mo 15,13-16; 5Mo 18,9-14); Gericht über Kanaan zur Zeit Josuas

Ein Buch der Steine

Die 12 Steine im Jordan (4,9); die 12 Steine in Gilgal (4,3.5.6.7.8.20.21); die Steine der gefallenen Mauern von Jericho (6,20); die Steinigung Achans und der Steinhäufen über ihm (7,25.26); der Trümmerhaufen von Ai (8,28);⁶ der grosse Steinhäufen über dem König von Ai (8,29); die unbehauenen Steine des Altars auf dem Ebal (8,30-31); die Thora-Abschrift auf Ebal-Steinen (8,32); die Meteorsteine aus dem Himmel zu Gibeon (10,11); die grossen Steine vor der Höhle der 5 Könige (10,18.22); die grossen Steine an der Mündung der Totenhöhle (10,27); der Stein auf der Spitze des Zionsberges (15,8-9); die Steine des Altars im Ostjordanland (22,10); der Bundesstein in Sichem (24,26.27)

⁴ Die verdorbene menschliche Natur wird im NT „das Fleisch“ (Röm 7,18) bzw. „die Sünde“ (Röm 7,20) genannt.

⁵ Chaim Herzog / Mordechai Gichon: Battles of the Bible, London / Mechanicsburg 1997.

⁶ Ai = „Ruinenhügel“.

Einteilung des Buches

I. Die Eroberung Kanaans (1 - 12)

A) Vorbereitungen zum Kampf (1 - 5)

- Auftragserklärung (1)
- Auskundschaftung Jerichos (2)
- Überschreiten des Jordanbettes (3-4)
- Beschneidung, Passah und Erscheinung des Heerobersten (5)

B) Kampf ums Land (6 - 12)

- Fall Jerichos (6)
- Niederlage vor Ai (7)
- Einnahme von Ai (8)
- Die List der Gibeoniter (9)
- Eroberung Süd-Kanaans (10)
- Eroberung Nord-Kanaans (11)
- Liste der besiegten Könige (12)

II. Die Verteilung Kanaans (13 - 24)

- Verteilung des Ostjordanlandes (13)
- Verteilung des Landes westlich des Jordans (14 - 19)
- Bestimmung der 48 levitischen Städte (20 - 21)
- Entlassung der Stämme des Ostjordanlandes (22)
- Josuas Abschiedsreden und das Bündnis zu Sichem (23 - 24)

Ein Gang durch das Buch Josua

Kapitel 1: Ermutigung zu Stärke (1,5-9.18); Ermahnung zu eifrigem Bibelstudium (1,8)

Kapitel 2: Die Hure Rahab beugt sich unter den Gott Israels und bittet noch rechtzeitig um Rettung (2,8-13); ihr Glaube und ihre nachfolgenden Werke (Heb 11,31; Jak 2,25); sie wird ins Volk Israel aufgenommen und darf Stamm-Mutter des Messias werden (Mat 1,5); die rettende Karmesinschnur in ihrem Fenster (2,18.21; Karmesin: aus zermahlenden Kermes-Würmern; vgl. Ps 22,6; leuchtend rot wie arterielles Blut; Röm 5,9)

Kapitel 3: Die Bundeslade (ein Bild von Christus; Röm 3,25) und das Volk ziehen durch den Todesfluss⁷ hindurch (Tod und Auferstehung Christi; die Erlösten: mitgestorben und mitauferweckt; Röm 6,4-8; Gal 2,20; 2Tim 2,11 / Eph 2,8; Kol 2,12.13)

Kapitel 4: Die 12 Gedenksteine im Jordan und in Gilgal; Weitergabe an die nächste Generation (4,6-7.21-24); Einzug in das Land: 10. Nisan / Abib → Passah-Lamm in Verwahrung nehmen (2Mo 12,3); Palmsonntag: Einzug nach Jerusalem (Joh 12,12ff.)

Kapitel 5: Beschneidung am Hügel Araloth (= Vorhäute; 5,3) in Gilgal (= Abwälzung [der Schande Ägyptens]; 5,9); Erste Passah-Feier im Land (5,10; 1Kor 5,7); ungesäuertes Brot (1Kor 5,6-8); Getreide des Landes (= Erstlinge der Gerste; Auferstehung Christi; 1Kor 15,20.23); Christus, der Heeresoberste (5,13-15; vgl. 1Mo 16,7.13): „Seid stark in dem HERRN!“ (Eph 6,10)

Kapitel 6: Untergang Jerichos; 2Kor 10,4-6; vgl. die 7 Posaunen in der Offenbarung (Off 8,1ff.); durch Glauben (Heb 11,30); Fluch über Jericho (6,26; 1Kön 16,34); Mauersteine aus der Mittleren Bronze IIB: nach aussen runtergefallen

⁷ Der Jordan fließt ins Tote Meer. *Jordan* = der Hinabfahrende; Wurzel: *jarad*; vgl. 1Mo 37,35.

Kapitel 7: Achans Untreue (7,1); Josua entscheidet ohne Gott zu fragen (7,2); Selbstsicherheit des Volkes (7,3); Niederlage bei Ai (7,4-5); Achans Überführung; Geständnis ist kein reuevolles Bekenntnis (7,20-21); Gericht an Achan (7,25; 1Kor 5,2.12-13)

Kapitel 8: Erneuter Sieg nach dem Verurteilen des Bösen; Altar auf dem Berg des Fluches (8,30-31; 5Mo 27,4-7; Gal 3,10); die Thorah-Abschrift auf Stein (8,32; 5Mo 27,2-3.8); Verlesen des Segens und des Fluches zwischen dem Ebal und dem Garizim (8,33-35; 5Mo 27,11-26)

Kapitel 9: Betrug der Gibeoniter; Josua schliesst einen verbotenen Bund ohne Gott zu fragen (9,14; 5Mo 7,2); Gibeoniter: Holzhauer und Wasserschöpfer für den Altar (9,21.23.27; 2Sam 21; 1Chr 16,39; Neh 3,7); Fluch wird zum Segen, weil sie sich vor Gott fürchteten und keinen Widerstand leisteten (9,23.27; vgl. 10,2).

Kapitel 10: Koalition (Jerusalem / Hebron / Jarmuth / Lachis / Devir; 10,1-5) gegen Gibeon; Gibeon sucht Hilfe bei Israel (10,6); das Wunder des langen Tages (10,12-14); überwältigende Siege in Süd-Kanaan (10,7-43); Ausgangspunkt: Gilgal (10,7.9.15.43)

Kapitel 11: Überwältigende Siege in Nord-Kanaan; Führung: Jabin von Hazor (11,1); Hazor verbrannt (11,11), Brandspuren: Mittlere Bronze IIB, darin Tontafel mit Namen „Jabin“; von Gott gewirkte Verhärtung der Kanaaniter (11,19-20; vgl. 2Mo 9,12)

Kapitel 12: Königsliste: Moses' Siege (12,1-6); Josuas Siege (12,7-24: 31 Könige geschlagen); 2Tim 4,7

Kapitel 13: Es bleibt noch viel übrig (13,1; 1Tim 6,12); das noch unbesetzte Land (13,1-7); das Ost-Jordanland für die 2 ½ Stämme jenseits des Jordans; Bileam getötet (13,22; 4Mo 22 - 24; 2Pet 2,15; Jud 11; Off 2,14)

Kapitel 14: Austeilung des Landes für die 9 ½ Stämme; durchs Los; Eleasar, Josua und die Stammeshäupter (14,1-5); Kalebs Treue und sein Lohn: Hebron in Juda (14,6-15; 4Mo 13,6.30; 14,6.24.30.38; 26,65; 32,12; 34,19; 5Mo 1,36); 4Mo 9,1 und Jos 14,7-10: 6 Jahre Landerobung; kein Land für den Stamm Levi (14,3-4); Erstgeburtsrecht: Priesterdienst (2Mo 24,5; 4Mo 3,12.41.45)

Kapitel 15: Das Stammesgebiet für Juda; Kalebs Sieg über Hebron (15,13-14); Othniels Sieg über Devir (15,15-19); Erstgeburtsrecht für Juda: Herrschaft über seine Brüder (1Mo 25,23; 27,29; 49,10; 1Chr 5,2); Jerusalem und seine Bergspitze [der Fels im Felsendom; 743,7 m ü.M.] (15,8-9; vgl. 18,6; 5Mo 33,12); Standort des Allerheiligsten im Tempel

Kapitel 16 und 17: Das Stammesgebiet für Joseph; doppeltes Erbe als Erstgeburtsrecht (5Mo 21,17); Enterbung Rubens: 1Mo 35,22; 49,3-4; Kleid der Erstgeburtswürde für Joseph (1Mo 37,3); zwei Erbteile: Ephraim (16,5-10) und Manasse (17,1-13); die Töchter Zelophchads (17,3-6; 4Mo 26,33; 27,1ff.; 36,1-13; 1Chr 7,15); Josuas Ermutigung zu Tatkraft im Glauben als Antwort auf die Klage des Stammes Joseph (17,14-18)

Kapitel 18: Zusammenkunft in Silo; Aufrichtung der Stiftshütte (18,1); Silo Mittelpunkt Israels bis zur Zerstörung Silos durch die Philister um 1050 v. Chr. (1Sam 4,11); heiliger Bezirk ausgegraben, Mittlere Bronze IIB; Rüge an die 7 Stämme (18,3); topographische Bestandaufnahme des Landes (18,4-9); Losbestimmung durch Josua (18,10); Das Gebiet von Benjamin (18,11-28); der Tempelberg (18,6; Vgl. 15,8-9; 5Mo 33,12); Zion als Grenzgebiet zwischen Juda und Benjamin: Das Tempelhaus in Benjamin; der Altar in Juda

Kapitel 19: Simeon (19,1-9); Sebulon (19,10-16); Issaschar (19,17-23); Aser (19,24-31); Naphtali (19,32-39); Dan (19,40-48); Umzug der Daniter vom Süden zum Norden; chemische Analysen von Töpferwaren in Dan (äusserster Norden von Israel) hat Herkunft aus dem Bodengebiet um Tel-Aviv (Japho; 19,46) ergeben! Vollendung der Verlosung in Silo, vor dem Eingang der Stiftshütte (19,49-51)

Kapitel 20: die sechs Zufluchtsstädte für Totschläger, die aus Versehen jemanden getötet haben (4Mo 35; vgl. Ps 46,2; Luk 23,34; Apg 3,14.15.17); der Tod des Hohenpriesters bringt „Sühne“ (20,6); *Kedes* („Heiligtum“; Jes 57,15); *Sichem* („Schulter“; Jes 9,6; Luk 15,5); *Hebron* („Gemeinschaft“; 1Kor 1,9; 2Kor 13,13); *Bezer* („Golderz“; Hi 22,24-25; Eph 1,3ff.); *Ramoth* („Höhe“; Jes 57,15; Eph 3,18); *Golan* („Exil“; 1Pet 1,1.17; 2,11)

Kapitel 21: Die 48 Levitenstädte (21,1-42; 4Mo 35); Fluch in Segen umgewandelt (1Mo 49,7; 2Mo 32,26.28; 4Mo 3,12.41.45); Segenserfüllung aus 5Mo 28,1-14 (21,43-45; 23,14; 1Kön 8,56)

Kapitel 22: Rückkehr der 2 ½ Stämme ins Ostjordanland nach erfolgter militärischer Hilfe (22,1-5); Konflikt und Missverständnis wegen dem Altar im Ostjordanland (vgl. 5Mo 12,13); vorschnelle Reaktion der 9 ½ Stämme; ruhige Klärung: Sorge um die kommende Generation
➔ Vorsorge (22,7-34)

Kapitel 23: Josuas Abschiedsrede vor den Volksführern (vgl. Apg 20,17-35)

Kapitel 24: Josuas Abschiedsrede vor den 12 Stämmen: Landtag zu Sichem; Bundesstein bei Abrahams Heiligtum (24,26-27; Ri 9,6; 1Mo 12,7); gefunden in der Mittleren Bronze IIB auf dem Millo vor dem Baal-Berith-Tempel (Ri 9,4.6)